

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth
An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

Az
IK 500537224

9. März 2022

PRESSEINFORMATION

Bäume für den Klimaschutz in NRW

Ruppichteroth. Ein Team der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH hat am Dienstag, 8. März 2022, in einem Waldstück bei Waldbröl, Bäume für den Klimaschutz gepflanzt. Die Pflanzaktion ist eine von mehreren Aktionen, die im Rahmen des 20-jährigen Bestehens der Lebenshilfe Bildung NRW in diesem Jahr durchgeführt werden.

Bildung ist das Fundament für lebenslanges Lernen. Nur mit ihr gelingt ein selbstbestimmtes Leben sowie die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen. Bäume bilden das Fundament für einen gesunden Wald und eine gesunde Erde. Sie dienen als CO₂-Speicher und bieten Menschen einen erholsamen Raum zum Durchatmen.

„Einer großen weltweiten und gesamtgesellschaftlichen Herausforderung müssen auch wir uns stellen – dem Klimawandel. Er führt seit längerem zu Ressourcenknappheit und dem Verlust der Artenvielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt. Wir wollten keine Geschenke, sondern etwas zurückgeben. Daher haben wir uns entschlossen Bäume für den Klimaschutz in der Region zu pflanzen, damit wir alle morgen noch in einer Welt leben können, in der man sich bilden kann“, sagt Falk Terlinden, Geschäftsführer der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH. Ursprünglich war geplant 20 Bäume für 20 Jahre zu pflanzen, am Ende wurden durch das Team der Lebenshilfe Bildung NRW sogar 100 Stück gesetzt.

Beschafft wurden die Bäume durch Förster Tobias Scherzinger, der für die Bewirtschaftung des bepflanzten Waldstücks von Graf Nesselrode verantwortlich ist. „Wir haben entschieden erstmals Kastanie zu setzen, da diese mit der, durch den Klimawandel, verursachten Trockenheit, besser zurechtkommen, als die heimischen Buchen und Fichten die in den letzten Jahren ganz besonders gelitten haben“, sagt Scherzinger.

Bildung bedeutet für die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH, die individuelle, ressourcenorientierte und persönlichkeitsbildende Fort- und Weiterentwicklung von Menschen mit und ohne Behinderung. Bildung heißt, ein selbstbestimmter und eigenverantwortlicher Teil der Gesellschaft sein zu können und diese nach den eigenen Vorstellungen und Werten mitzugestalten. Persönlichkeitsentwicklung,

Landesgeschäftsführung:
Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitz:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

stellv. Landesvorsitz:
Georg Droste
Eva Lux

Jürgen Graef
Doris Langenkamp
Monika Spona-L'herminez
Dr. Sandra Thiedig

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

Selbstbestimmung und gesellschaftliche Diversität sind Schlüsselthemen ihrer Bildungsarbeit. Mit ihrer täglichen Bildungsarbeit fördert sie die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung.

Die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH bemüht sich täglich ihren Teil dazu beizutragen, dass Bildung ihren Anteil daran hat, eine solidarische und verantwortungsbewusste Gesellschaft zu bilden. Dazu gehört ganz selbstverständlich, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen. So wie sie gesellschaftliche Diversität und Inklusion von Menschen mit Behinderung fördert, so möchte sie ebenfalls die Biodiversität und Artenvielfalt der heimischen Natur erhalten und wiederherstellen.

Pressekontakt:

Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Für die Redaktion:

Die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH ist eine Tochter des Landesverband Lebenshilfe NRW e.V. und entstand im November 2021 als eigenständiger eingetragener Verein. Die Lebenshilfe Bildung bietet Bildung in vielen unterschiedlichen Bereiche an. So werden Bildungsangebote in ganz Nordrhein-Westfalen für Menschen mit Behinderung angeboten um ihr Selbstbestimmungsrecht und ihre Alltagskompetenzen zu stärken. Sie bietet desweiteren Reisen für Menschen mit Beeinträchtigung innerhalb Deutschlands und Europas an. Außerdem werden Fachkräfte der Eingliederungshilfe durch die Lebenshilfe Bildung NRW beruflich fortgebildet. Mit der Familienbildungsstätte in Sankt Augustin werden vor allem junge Familien gestärkt. Die Lebenshilfe Bildung NRW ist zudem Träger für Freiwilligendienste (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) und organisiert die gesetzlich vorgeschriebenen Bildungsseminare dieser Dienste.

Die 75 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 20.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.

In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden in NRW durch die Lebenshilfe über 30.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 75 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.